

PRESSEINFORMATION

350/05

Dietzenbach, 2005-11-18

RICARDA-HUCH-SCHULE IN DREIEICH WIRD BAUSTELLE

Ende November beginnt die Sanierung der Ricarda-Huch-Schule in Dreieich - Sprendlingen. Zunächst stehen die Arbeiten in dem Schulgebäude aus dem Jahre 1964, in dem die Verwaltung, das Lehrerzimmer und die Naturwissenschaftsräume untergebracht sind, an. „Das ist der größte Teil der Instandsetzung“, berichtet Johannes Huismann, Leiter der SKE Schul-Facility-Management GmbH (SFM), Landrat Peter Walter und der Ersten Kreisbeigeordneten Claudia Jäger, als sie sich vor Ort ein Bild machten. Aufgeteilt in drei Bauabschnitte, kann der Unterricht von der Schule so gesteuert werden, dass keine Auslagerung der Klassen nötig ist und keine Container aufgestellt werden müssen.

Nachdem die Chemieräume ausgeräumt worden sind, werden ein modernes Bodensystem und die Belüftungen für die Chemieschränke installiert. Die Klassenräume und Flure erhalten abgehängte Decken. Neue Tafeln werden eingebaut und die Beleuchtung ausgetauscht. Türen werden zum großen Teil durch Brandschutztüren ersetzt und Treppengeländer den baurechtlichen Anforderungen entsprechend aufgerüstet. Die vorhandenen Steinbodenbeläge bleiben erhalten und werden aufgearbeitet. Hingegen werden die PVC-Bodenbeläge ersetzt. Energieeinsparung verschaffen neue Fenster an der Nordseite des Gebäudes und alle Fenster erhalten Rollläden.

Im Anschluss beginnen die Arbeiten an der Turnhalle. Die haustechnischen Anlagen, wie Lüftung, Heizung, sanitäre Einrichtungen und Elektro, werden größtenteils erneuert. Im Umkleidungstrakt werden Fenster und Eingangstüren ausgetauscht. Die Duschräume werden modernisiert, mit neuen Fliesen

ausgelegt und erhalten eine Be- und Entlüftungsanlage. Die Geräteraumtore werden erneuert, der Fußboden überarbeitet und ein umlaufender Prallschutz angebracht. „Besonders bei der Sporthalle werden wir hauptsächlich in den Ferienzeiten arbeiten, um einen reibungslosen Ablauf des Schulalltags zu gewährleisten“, berichtet Projektleiterin Martina Heinrich. Der dritte Bauabschnitt wird im Laufe des kommenden Jahres in Angriff genommen. Dabei werden die Gebäudebereiche, die vor einigen Jahren vom Kreis saniert wurden, jetzt nur in Teilbereichen instand gesetzt. Die Brandschutzrichtlinien und sicherheitstechnische Anforderungen werden in diesem Bereich umgesetzt.

Die komplette Instandsetzung und Modernisierung der Ricarda-Huch-Schule in Dreieich wird etwa 3,3 Millionen Euro kosten. „1.300 Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrerschaft erwartet 2006 ein neues, optimales Lernumfeld“, freuen sich Landrat Peter Walter und die Erste Kreisbeigeordnete Claudia Jäger. „Dieses soll die jungen Menschen zu sehr guten Leistungen motivieren.“